

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-861/26-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I; Institut für Politikwissenschaft, ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (75 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Instituts für Politikwissenschaft laut LVVO LSA mit thematischen Schwerpunkten im Bereich der Lehrstühle Systemanalyse & Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Theorie & Ideengeschichte sowie in den lehrstuhlübergreifenden Angeboten des Instituts
- Mitwirkung bzw. eigenständige Arbeit an Forschungsprojekten und Veröffentlichungen
- Betreuung von Studierenden
- Durchführung von und Mitwirkung an Prüfungen
- Unterstützung bei der Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen wie Workshops oder Konferenzen
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung
- Die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Habilitation) wird gegeben

Voraussetzungen:

- Sehr gutes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Politikwissenschaft bzw. Sozialwissenschaft
- Sehr gute Promotion in der Politikwissenschaft bzw. Sozialwissenschaft
- Detaillierte Kenntnisse in der Demokratietheorie, Ideengeschichte, der politischen Ideologieforschung sowie der Systemanalyse und der Vergleichenden Politikwissenschaft
- Lehrerfahrungen in BA und MA-Studiengängen, auch in englischer Sprache
- Wissenschaftliche Publikationen in einschlägigen Journalen bzw. Verlagen
- Erfahrungen mit interdisziplinärer Forschung
- Internationale Konferenzerfahrungen und Auslandserfahrungen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der universitären Internationalisierung
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Erfahrungen mit Projektmanagement und der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des

Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Petra Dobner, Tel.: 0345 55-24212, E-Mail: petra.dobner@politik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-861/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 12.03.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft, Prof. Dr. Petra Dobner 06099 Halle (Saale), vorzugsweise eine elektronische Bewerbung (in einer PDF-Datei) an petra.dobner@politik.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.